

FRUTIGLÄNDER



DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

«Frutigländer», 25.02.2020

Kanton Bern erweitert das Betreuungsangebot

SOZIALES Angesichts der Alterung der Bevölkerung erkennt die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) Handlungsbedarf. Sie hat der «Organisation der Arbeit Soziales Bern» (Oda S) den Auftrag erteilt, mehr Ausbildungsplätze zu schaffen.

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) stellt bereits seit einiger Zeit die zunehmende Bedeutung der Betreuung in Heimen fest. Angesichts der demografischen Entwicklung und der Tatsache, dass immer mehr Menschen mit demenziellen Erkrankungen in Pflegeheimen wohnen, soll die Oda S ein Pilotprojekt starten, mit dem die Lehre Fachperson Betagtenbetreuung (FaBe Bet) im Kanton Bern auch auf Deutsch angeboten werden kann. Im

Berner Jura wird die Ausbildung FaBe Bet bereits durchgeführt. Für den deutschsprachigen Kantonsteil ist eine erste Klasse FaBe Bet für Herbst 2021 vorgesehen.

Ausbildungsaufwand wird entschädigt

Für die Dauer von drei Jahren wird die GSI die Ausbildungsinstitutionen und die Lernenden begleiten und den Aufwand der Heime analog zur Ausbildungspflicht mit einer Ausbildungsentuschädigung vergüten. Die Leistungen können jene Institutionen in Anspruch nehmen, die bereits heute die Ausbildungspflicht erfüllen und entsprechende Erfahrung in der Ausbildung von Fachpersonen Gesundheit oder Betreuung haben. Die für FaBe-Bet-Lernende zur Verfügung gestellten Ausbildungsplätze

werden der in den Pflegeheimen bestehenden Ausbildungspflicht angerechnet. Nach Abschluss und Evaluation des Pilotprojekts wird über die kantonale Un-

terstützung der Lehre FaBe Bet erneut entschieden.

STAATSKANZLEI DES KANTONS BERN,
AMT FÜR KOMMUNIKATION



Betagtenbetreuung soll ab 2021 auch im deutschsprachigen Kantonsteil als Lehrberuf angeboten werden.

BILD KZENON/STOCK.ADOBE.COM